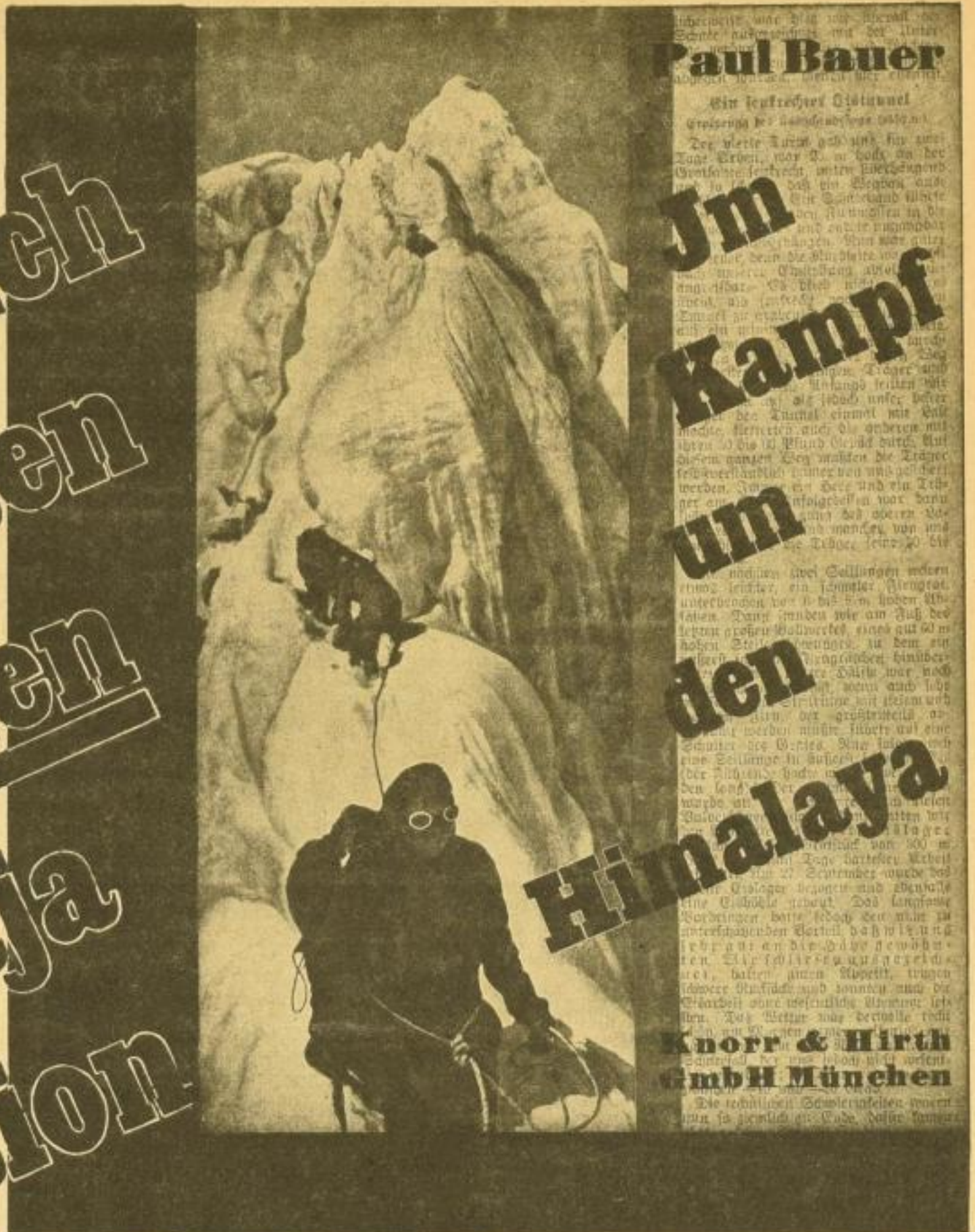


**Das Buch
der ersten
deutschen
Himalalaja
Expedition**



Paul Bauer

Ein letzter Versuch
Erzählung der Himalalaja-Expedition

Das erste Buch der Expedition
zum Himalalaja

Im Kampf

um

den

Himalalaja

von Paul Bauer

16. Tausend

176 Seiten Text

100 Bilder auf Tafeln

6 grosse Panoramen

3 Karten

Geh. RM. 7.90

Leinen RM. 9.40

Knorr & Hirth

GmbH München

Die vollständigen Sammlerlisten

finden Sie in jedem Exemplar

des Buches

gegen 10 Pfennig

gegen 10 Pfennig

gegen 10 Pfennig

Die deutsche Himalalaja-Expedition hat den Kangchendzonga, den dritthöchsten Berg der Welt (8580 m) zum zweitenmal belagert, zum zweitenmal hat sie der Berg abgewiesen. 7400 m Höhe erkämpften sie das erstemal, 7925 m sogar im zweiten Ansturm. Eine ganz unerhörte Leistung, denn der eisgepanzerte Berg galt bisher gerade in seiner Mittellage als unangreifbar. Über das erste Unternehmen berichtet ausführlich das Buch des Führers Paul Bauer „Im Kampf um den Himalalaja“. Spannend wie ein Roman liest sich dieser Bericht über eine der grössten alpinen Taten unserer Zeit. Überreich ist die Bildausbeute, die die Expedition mit nach Hause brachte. Ein neues Buch über die zweite deutsche Himalalaja-Expedition wird nicht erscheinen, denn Bauers zweites Unternehmen baut sich ganz auf den Erfahrungen des ersten auf. „Im Kampf um den Himalalaja“ ist das klassische alpine Buch unserer Zeit und eins der spannendsten Reisewerke überhaupt. Ein Buch, das Sie auch als Geschenk für die reifere Jugend empfehlen können! 6. Tausend. 176 Seiten Text, 100 Bilder auf Tafeln, 6 grosse Panoramen, 3 Karten. Geh. RM. 7.90, Leinen RM. 9.40.

**Das Urteil
des In- u. Auslandes:**

Mitteilungen des D. u. Oe. Alpenvereins: „... ein Glanzstück des deutsch-alpinen Schrifttums...“
Vossische Zeitung, Berlin: „Das ist ein Kampf gewesen, neben dem jede andere Sportleistung klein u. kümmerlich erscheint.“
Frankfurter Zeitung: „Wirklich eins der interessantesten Werke aus dem Gebiet des Bergsports.“
Kölnische Zeitung: „Ein Ruhmesblatt in der Geschichte bergsteigerischer Ereignisse!“

Münchener Neueste Nachrichten: „Schlecht aber ungemäss packend schildert Bauer seinen trotzigen Kampf...“
Der Bund, Bern: „Das Buch steht den Berichten der englischen Everest-Expedition würdig zur Seite.“
Der Bergsteiger, Innsbruck: „Ich weiß kein zweites Buch, das mich so gewaltig gefesselt, angesprochen und entzückt hat.“ (Walter Schmidkunz)

Himalayan Journal, Kalkutta: „Eine Tat harter, zäher Arbeit und unerschütterlicher Entschlußkraft...“
The Times, London: „Die zahlreichen Aufnahmen stehen in ihrer technischen Vollendung und künstlerischen Schönheit dem Inhalt nicht nach.“
Allgemeine Bergsteiger Zeitung, Wien: „Eine bergsteigerische Höchstleistung — ein prächtiges Buch!“

Ende November kehrt die zweite deutsche Himalalaja-Expedition heim. Die ganze deutsche Presse wird über ihre gewaltige Leistung berichten. In allen grösseren Sektionen des D. u. Oe. A.-V. werden die Expeditionsteilnehmer Vorträge halten. Das Buch darf deshalb nirgends auf Lager fehlen! Illustr. Prospekte kostenlos! [Z]

VERLAG KNORR & HIRTH GMBH. MÜNCHEN

Alleinauslieferung für Oesterr., Ungarn, S.H.S., C.S.R.: Dr. Fr. Hain, Wien I, Wallnerstr. 4, für die Schweiz: Grethlein & Co., Zürich, Mythenstr. 17